

NAWS NEWS

ausgabe sieben

na world services news

nummer eins

19737 nordhoff place, chatsworth, Kalifornien 91311

worldboard@na.org

GRÜBE VON EUEREM WORLD BOARD

Wieder einmal haben wir einen neuen spannenden Konferenzzyklus begonnen und stehen bei unserer Servicearbeit ganz im Geiste der WSC 2006: *Es geht darum, die Botschaft weiter zu geben.* Seit der WSC 2006 haben wir ein Meeting der Fokusgruppe Public Relations abgehalten, ferner ein Business Plan Meeting, ein Basic Text Meeting, EC Meetings und eine Orientierungsveranstaltung für neue WB Mitglieder, und außerdem unser erstes WB Meeting. Wir begrüßten folgende neuen WB Mitglieder:

Franney J Washington, USA
Arne H BC,Kanada
Tonia K Griechenland
Mark H Wisconsin, USA
Paul C New Brunswick, Kanada

Diese neuen Mitglieder bringen wertvolle Serviceerfahrungen und Qualifikationen mit, die uns bei unserer Arbeit im Ausschuss und bei der Führungsfrage im Dienste der Gemeinschaft ein deutliches Plus sein werden. Tom McC aus Hawaii und Ron H aus Albuquerque wurden für eine weitere Amtszeit (6 Jahre) gewählt.

Am ersten Tag unseres Board Meetings hatten wir Jim Delizia als Moderator (unser Consultant, den viele Konferenzteilnehmer bereits kennen lernen konnten). Er führte den Prozess, bei dem wir die individuellen und kollektiven Stärken als Ausschuss identifizierten. Wir nahmen uns die Zeit, einander kennen zu lernen, ein Teamgefühl wachsen zu lassen und sich auf unsere Vision zu konzentrieren. Wir wissen, unsere Arbeit ist uns für diesen Konferenzzyklus vorgegeben, doch wir wissen trotzdem, dass wir durch die Zusammenarbeit und das gemeinsame Ziel, die Botschaft weiter zu tragen, dennoch einen großen Schritt nach vorn kommen werden. Wir erkennen auch die Notwendigkeit, Partnerschaften mit Mitgliedern, Gebieten, Regionen und Zonen zu entwickeln.

Es ist das erste Mal seit der Gründung des neuen Boards im Jahr 1998, dass elf von fünfzehn Board Mitgliedern mit zwei Jahren oder weniger Serviceerfahrung ins Board gewählt wurden. Daher mussten einige Grundlagen vermittelt werden. Wir nahmen uns bei diesem Meeting die Zeit dafür und wiederholten noch ein Mal, wo wir stehen und was zu tun sein wird.

Die übrigen Tage unseres Meetings befassten wir uns mit unseren Prioritäten, die im Strategieplan festgelegt und auf der WSC 2006 ratifiziert wurden. Wie an späterer Stelle ausgeführt, bereiten wir uns auf die WCNA-32 vor, die in San Antonio, Texas, statt findet; zu den Vorbereitungen gehören auch die Freigabe der Lebensgeschichten des Basic Text, die Fortführung unserer Arbeit in Sachen Gemeinschaftsentwicklung und die Umsetzung des PR Handbuchs, wie auch die Fortführung unserer PR Ziele. Außerdem haben wir die Diskussionsthemen bestimmt und zu dem Thema "Wer fehlt in unseren Meetings und warum?" einen Artikel verfasst. Außerdem befassten wir uns mit der Diskussion und dem Entwurf eines Artikels über die Änderungen, die auf der WCNA 2007 in San Antonio statt finden werden. Recht viel auf einmal, oder? Wir sind jedoch zuversichtlich, was diesen Konferenzzyklus betrifft und wir werden unser Bestes tun, um euch nach jedem Board Meeting ein Update zu geben.

was ist drin?	seite
arbeitsgruppen & projekte	2
routine und laufende angelegenheiten	3
diskussionsfragen	4
public relations	5
update zur WCNA	6
ernennungsausschuss (HRP)	8
world services termine und fristen	9
Produktinfo	

Was erwartet uns?

Bei unserem Oktobermeeting wollen wir einen Tag für die Diskussion des Themas Kultivierung der Führungskultur (innerhalb der Gemeinschaft und auf Weltdienstebene) reservieren, und außerdem wollen wir uns einen Tag lang auf Facilitation konzentrieren. Diese Diskussionen haben zum Ziel, neue Ansätze und Werkzeuge für die Führung in NA zu entwickeln.

Am letzten Tag unseres Meetings wählten wir unser Exekutivkomitee für diesen Zyklus:

Craig R (Vorsitzender)North Carolina, USA
Jim B (Stellv. Vors.)..... Illinois, USA
Tom M (Schatzmeister)Hawaii, USA
Ron M (Sekretär)Florida, USA

Wir freuen uns auf die Führung und Leitung durch diese Leute, auf ihre Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele, d.h. das Wachstum von NA weltweit zu fördern, so dass alle Süchtigen, die Genesung suchen, in NA Freiheit von der Sucht finden können

Besucht auf jeden Fall unsere neue Sparte auf der Webseite, wo die Servicekomitees ihre Hilfsmittel und Materialien einstellen können, die sie für den Service entwickelt haben. Wir hoffen, dieses Material wird dazu beitragen, dass die Dienstgremien von der Erfahrung, Kraft und Hoffnung anderer profitieren. http://www.na.org/local_resource_area.htm.

ARBEITSGRUPPEN & PROJEKTE

Basic Text Projekt

Basic Text Entwurf zur Überarbeitung

Wie ihr sicherlich wisst, wurde dieser Entwurf am 1. September freigegeben. Dies stellt einen Meilenstein in unserer Geschichte als Board und auch als Gemeinschaft dar, und wir freuen uns außerordentlich darüber. Wie bereits im *The NA Way* berichtet, sind wir noch weit von einer „astreinen“ Endfassung für die Genehmigung entfernt. Dieses Buch befindet sich in Bearbeitung und wir freuen uns darauf, die Rückmeldungen der Gemeinschaft in den Entwurf einzuarbeiten.

Wir wollen weiterhin versuchen, eine größere Varietät

bei den Lebensgeschichten zu bieten und wir wissen, dass ganz deutlich einige Lücken bei der Erfahrungssammlung unserer Mitglieder vorhanden sind, was die geografische Präsenz betrifft. Wir hoffen, die Genehmigungsausgabe bringt uns ein paar zusätzliche Beiträge, mit denen wir diese Lücken und auch alle anderen Lücken füllen können, die sich im Laufe der Überprüfung herausstellen. Es kann sein, dass wir uns neben zusätzlichen Geschichten im Entwurf auch für eine Kürzung des Materials entscheiden. Möglicherweise führt der Input, den wir erhalten, zu dieser Entscheidung. Es könnte aber auch sein, dass die Lebensgeschichten insgesamt zu einer Kürzung des Materials führen. Ebenso, wie wir keine deutlichen Lücken im Material wollen, so wollen wir auch nicht, dass die Geschichten insgesamt unausgewogen sind. Wie wir bereits in vielen vorangegangenen Berichten ankündigten, handelt es sich hier eher um ein Orchester, als um eine Agglomeration unkoordinierter Instrumente.

Neben der neuen Sammlung von Erfahrungen beinhaltet dieser Entwurf ein neues Vorwort und eine Einleitung zum Abschnitt „Our Members Share“ (Unsere Mitglieder teilen). Vergesst bitte nicht, dass wir diesen Abschnitt vorläufig zwar so nennen, dass wir aber alle anderen Ideen begrüßen, wie dieser Teil des Basic Text heißen soll. Wir empfehlen, die Bezeichnungen „Buch Eins“ und „Buch Zwei“ zu ändern und dafür einfach „Our Program“ (Unser Programm) und „Our Members Share“ (Unsere Mitglieder teilen) als Überschriften für diese beiden Teile des Basic Text zu nehmen. Wie ihr bestimmt in unseren vorangegangenen Berichten gelesen habt, gibt es in diesem Entwurf mehrere andere Vorschläge zu Änderungen, siehe dazu unten.

ES GEHT DARUM, DIE **BOTSCHAFT** WEITER ZU GEBEN

Die Erfahrung ist in zwei Abschnitte unterteilt und jeder davon beginnt mit mehreren Seiten kurzer Reflektionen von unseren Mitgliedern. Jedes längere Stück beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung bzw. Abstrakt. Wir glauben, diese Änderungen unterteilen die Texte und tragen zur Lesbarkeit bei. Lasst uns wissen, was ihr davon haltet!

Alle können teilnehmen (bzw. sie können Eingaben einschicken, auch wenn sie sich nicht registrieren lassen. Das kann durch unsere Abonentenseite entweder online geschehen <http://portaltools.na.org>

/PortalTools/subscriptions/Login.cfm, oder schriftlich, indem ihr an World Services schreibt.

Wichtige Termine

Jetzt bis Februar: Überarbeitungs- und Eingabeperiode

28. Februar 2007: letzter Termin für Eingaben

September 2007: Genehmigungsform wird veröffentlicht

Zitate aus dem Nur für Heute

Eines der Dinge, die wir zwar diskutierten, worüber wir jedoch keine Einigung erzielen konnten, ist, wie wir mit den Zitaten aus den Lebensgeschichten umgehen sollen, die im *Just for Today* (Nur für Heute) erscheinen. Gegenwärtig sind es siebzehn Zitate aus diesem Teil des Basic Text, die auch im *Nur für Heute* stehen, zwölf davon stammen aus Geschichten, die nicht mehr im neuen Entwurf vorkommen. Wie viele von euch wissen, war dies ein Problem, als wir das Falblatt #11, *Sponsorship*, überarbeiteten. Zum entsprechenden Zeitpunkt waren davon drei Zitate betroffen und die Konferenz entschied, sie im überarbeiteten Falblatt mit drei neuen Zitaten zu ersetzen. Dies erscheint uns bei zwölf Zitaten nicht mehr durchführbar, ganz zu schweigen davon, dass wir in Zukunft weiterhin mit diesem Problem konfrontiert sein werden, wenn wir die Literatur überarbeiten. Wir haben die Möglichkeit erörtert, die Verweise auf die Zitate weg zu lassen, wenn die Quellen nicht mehr stimmen. Irgendwie würden wir in dem Buch darauf hinweisen, dass diese Zitate aus früheren Ausgaben unserer Literatur stammen, allerdings haben wir noch nicht abschließend entschieden, wie wir am Besten mit diesen Zitaten umgehen können und wie es möglichst wenig Verwirrung gibt. Wir werden euch über die Entwicklung auf dem Laufenden halten, wenn wir eine Empfehlung formulieren, und natürlich ist auch hier euer Input wieder willkommen.



Die Basic Text Arbeitsgruppe wird aus dem letzten Zyklus übernommen und besteht aus den folgenden Mitgliedern (leider musste Joyce F aus Krankheitsgründen zurücktreten). Ron H aus dem WB ist weiterhin die Ansprechperson für dieses Projekt.

Giovanna G..... Kolumbien
 Jeff B Illinois, USA
 Jose Luis A Puerto Rico
 Lib E Neuseeland
 Michael McD Kalifornien/Washington, USA
 Peter H Großbritannien
 Samantha J Oregon, USA
 Trond E Norwegen

Arbeitsgruppe Falblatt Jugend

Wir sind begeistert von unserer ersten Arbeitsgruppe, die erste, die auf die Entwicklung von Literatur, die auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet ist. Wie ihr vielleicht noch wisst, gibt es verschiedene Titel dieser zielgruppenspezifischen Literatur, die wir in diesem Konferenzzyklus entwickeln wollen. Aufgrund der ständigen Nachfragen von Mitgliedern war offenbar Literatur speziell für jugendliche Mitglieder die vordringlichste Aufgabe.

Die Arbeitsgruppe Jugend wurde mit der Aufgabe betraut, Material zu entwickeln, das unserer ständig wachsenden Zahl von jugendlichen Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern Rechnung trägt. Dies soll mit Hilfe der folgenden Mitglieder sowie einer Fokusgruppe durchgeführt werden:

Aaron H Mississippi, USA
 Amy O Kalifornien, USA
 Bo C Illinois, USA
 Clinton G Florida, USA
 Julie McF North Carolina, USA
 Pierrot G Quebec, Kanada
 Rachel S Virginia, USA
 Tony G Kalifornien, USA

ROUTINE UND LAUFENDE ANGELEGENHEITEN

Der Geschäftsplan

Diese Arbeitsgruppe konzentriert sich auf die Geschäftsangelegenheiten der NAWS und sie ist mit der Bewertung unserer Geschäftstätigkeit und der

regelmäßigen Finanzberichterstattung betraut. Des Weiteren spricht sie Empfehlungen aus, um sicher zu stellen, dass wir stets entsprechende Rücklagen haben, die auch dem Wachstum unserer Gemeinschaft entsprechen. Diese Arbeitsgruppe besteht gegenwärtig aus Mitgliedern des WB Exekutivkomitees und folgenden Personen:

Bob McD Georgia, USA
 Brendon T Pennsylvania, USA
 Daniel S Deutschland
 Joao V Brasilien
 Khalil J Georgia, USA
 Susan C Washington, USA

Der Redaktionsausschuss des *The NA Way Magazine*

Der Redaktionsausschuss überprüft das Magazin *The NA Way* inhaltlich und spricht dem Ausschuss Empfehlungen zu Ideen für diese Zeitschrift aus. Wir beschließen, ein weiteres internationales Mitglied zu dieser Arbeitsgruppe hinzuzuziehen, damit unsere Mitgliedschaft besser vertreten ist und dies regt hoffentlich auch die Mitglieder aus der ganzen Welt dazu an, ihre Erfahrung zu teilen. Diese Arbeitsgruppe besteht aus den folgenden World Pool Mitgliedern:

Gail D New York, USA
 Marc G Illinois, USA
 Red Y Neuseeland
 Stephanie V Frankreich
 Keith N Tennessee, USA

Arbeitsgruppe *Reaching Out*

Diese Arbeitsgruppe ist zuständig für die inhaltliche Überprüfung jeder Ausgabe der Publikation *Reaching Out*, eine regelmäßig erscheinende Zeitschrift für inhaftierte Mitglieder. Sie spricht dem World Board gegenüber auch Verbesserungsvorschläge aus. Die gegenwärtige Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bobby S Florida, USA
 Bob W Hawaii, USA
 Chuck C Colorado, USA

Translations Evaluation Group (Evaluationsgruppe Übersetzungen)

Die Evaluationsgruppe Übersetzungen (TEG) beurteilt Übersetzungen und spricht Empfehlungen zu dem Genesungsmaterial an, das von verschiedenen Sprachengruppen zur Veröffentlichung eingereicht wird. Ihre Empfehlungen sind der erste Schritt zu einem Basic Text in der eigenen Sprache.

Dora de la S Brasilien
 Monica A Norwegen
 Françoise H Israel

DISKUSSIONSFRAGEN

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir auf der WSC 2006 die neuen Diskussionsthemen für den Zyklus 2006-2008 beschlossen. Die Themen sind: „Aufbau starker Stammgruppen“, „Wer fehlt in unseren Meetings und warum?“ und „Unser Servicesystem“.

Bei diesen Diskussionen sind wir von den Bemühungen unserer Mitglieder geleitet, die auch weiterhin große Anforderungen an sich selbst und ihre Freunde stellen und nach Wegen suchen, wie wir unsere weltweite Gemeinschaft verbessern können und unsere gemeinsame Vision weitertragen können.

Eine Einführung zu dem Thema „Wer fehlt“ findet ihr in der Oktober Ausgabe des *The NA Way Magazine*. In diesem Artikel findet ihr auch einen Überblick über verwandte Themen, wie „Vielfalt“ und „Common Needs“.

Das Material zu den Diskussionsthemen ist jetzt auch unter [na.org](http://www.na.org) erhältlich. So kommt ihr auf die Seite: einfach „bulletin boards“ aus dem Pull-Down-Menü auswählen, oder direkt folgende Adresse eingeben:

http://www.na.org/pdf/2006-2008%20IDT&Intro_Final.pdf

Schaut auch unbedingt auf die NAWS Bulletin Boards auf unserer Website. Dort gibt es Aktuelles über die neuen IDT Discussion Boards.

http://www.na.org/discussion_boards.htm



Diese Discussion Boards sind Foren, in denen unsere Mitglieder teilen und von anderen Mitgliedern auf der ganzen Welt erfahren können, was sie zu diesen wichtigen Themen zu sagen haben.

Wir werden uns laufend nach dem Feedback richten, das bei uns eingeht. Außerdem wollen wir an der Verbesserung unserer Sitzungen arbeiten, damit die Workshops so produktiv wie möglich ablaufen – also haltet Ausschau nach Updates und neuem Material auf unserer Website.

Seit der Konferenz haben wir zu den Diskussionsthemen Sitzungen auf Workshops in Costa Rica, Ecuador, Delhi und Bangalore/Indien, Saudi Arabien, Baharain und Israel abgehalten, wie auch auf verschiedenen zonalen Foren, darunter Rocky Mountain, Plains States, und Western States Zonal Forums und auf den Europäischen Delegiertenmeeting.

Wir wollen außerdem einen weltweiten Workshop in New Orleans abhalten! Ihr bekommt einen vollständigen Bericht über alle Reisen, die statt gefunden haben, sobald unser Ausschuss getagt hat. Das alles in der nächsten Nummer der NAWS News.

serem Augustmeeting haben wir das vorgeschlagene Format mit überprüft und mit überwältigender Mehrheit angenommen. Wir sind ganz aufgeregt angesichts der Aussicht, dass wir bald ein aktuelles Service-Handbuch vorliegen haben.

Wir haben die vorgeschlagene Liste mit den ergänzenden Ressourcen für das PR Handbuch überprüft und angenommen. Diese Materialien befinden sich in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung – einige sind weiter fortgeschritten als andere; wir arbeiten an der Entwicklung, Genehmigung und Veröffentlichung der Materialien, die die Mitglieder am meisten brauchen (basierend auf euren Anfragen). So haben wir zum Beispiel eine Reihe von Anfragen nach bestimmten Werkzeugen für den Kontakt mit Medien und Präsentationsformate für Fachveranstaltungen erhalten.

Das Area Planning Tool (Gebietsplanungs-Tool) wird gerade überarbeitet und wir erwarten, eine aktualisierte Version zusammen mit dem Handbuch veröffentlichen zu können. Außerdem entwickeln wir einen PR Handbuch Quick-Start Guide (Leitfaden für den schnellen Einstieg in das PR-Handbuch), der eine fundamentale Übersicht über das Material gibt, das im Handbuch enthalten ist. Wir versuchen alles, damit euch diese Hilfsmittel so bald wie möglich zur Verfügung stehen.

Public Relations Fokusgruppe

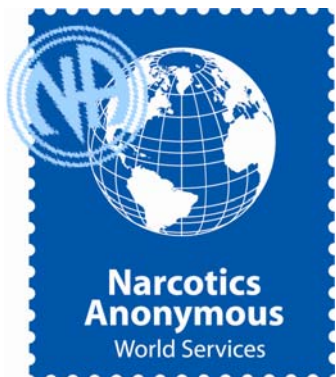
Einer der Projektpläne, die auf der WSC 2006 genehmigten wurden, war die Einführung des PR Handbuchs. Gemäß Projektplan, Abschnitt „Arbeitsanfall“, haben wir eine Reihe von Fokusgruppen, die uns bei der Implementierung des Handbuchs unterstützen. Für erste Fokusgruppe wollten wir den Kontakt zu Mitgliedern herstellen, die Erfahrung in der PI/PR-Arbeit in ihren Heimatgemeinschaften haben. Diese Fokusgruppe wurde vom 10.-12. August 2006 in Chatsworth, Kalifornien, USA, abgehalten und sie setzte sich aus einigen unserer erfahrensten Mitglieder in der Öffentlichkeitsarbeit zusammen: Mitglieder der ehemaligen PR Handbuch Arbeitsgruppe, RDs und zwei Leute aus dem World Board. Unser Wochenende bestand aus Brainstorming – welche Ressourcen uns bei unserer Servicearbeit unterstützen würden – und aus Diskussionen, wie man bessere Möglichkeiten finden könne, mit Fachleuten in Kontakt zu kommen und Mitglieder für NA zugewinnen.

PUBLIC RELATIONS

PR Handbuch

Wir freuen uns, berichten zu können, dass das *Public Relations Handbook* kurz vor der Druck- und Produktionsphase steht; Wir sind zuversichtlich, dass dieses Hilfsmittel bis Ende des Jahres vorliegt. Auf un-

Die Gruppe konzentrierte sich anfangs auf das breit gefächerte Thema: Was tun wir, um auf Veranstaltungen (der Fachleute und der Gemeinschaft) und bei Präsentationen der Gemeinschaft



bessere Kontakte mit der Fachwelt herzustellen? Dann diskutierte die Gruppe das Thema: Wie kommen wir mit dem voran, was getan werden muss? Unter dieser Überschrift lieferte die Gruppe Vorschläge, wie Schulung und Schärfung des

Bewusstseins, Videos und Bekanntmachungen in den Medien, Gesprächsrunden in Gebieten / Regionen.

Es war wirklich ein produktives Wochenende, es fand viel Informationsaustausch statt und in dieser Gruppe war eine Fülle von Erfahrungen vorhanden. Wenn wir zukünftig mit anderen Fokusgruppen arbeiten, wollen wir auf der Erfahrung dieser Fokusgruppe aufbauen.

Fachveranstaltungen

Seit der WSC 2006 haben wir an mehreren Fachveranstaltungen mit ganz unterschiedlichem Publikum teilgenommen, ferner haben wir zusammen mit lokalen NA Gemeinschaften regions- und gebietsübergreifende Fachveranstaltungen veranstaltet.

Auf folgenden Veranstaltungen hatten wir Gelegenheit uns mit den dort anwesenden Fachleuten auszutauschen: im Mai auf dem Kongress der American Society of Addiction Medicine (Ärzte); im Juni auf der Veranstaltung der National Conference of Drug Court Professionals (Fachleute vom Drogengericht); im Juli auf der American Parole and Probation Conference (Bewährungshelfer); und im August auf der American Correction Associations Conference (Beschäftigte im Strafvollzug). Im Juli nahmen mehrere Gebiete der Regionen Tejas Bluebonnet und Lone Star an einer einwöchigen Tagung von Fachleuten aus der Drogentherapie teil, die in Austin/Texas/USA abgehalten wurde.

Unsere PR-Arbeit hat uns nach New York, Chicago, North Carolina, Washington, DC, Schottland, und Singapur geführt. Wir werden nach unserem Oktobermeeting einen ausführlichen Bericht über diese Veranstaltungen vorlegen.

Eine Reihe von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen erhielten Informationen über NA. Dies trägt zu einem größeren Ansehen unserer Gemeinschaft als eine Hilfe für Menschen, die Genesung suchen, bei.

Public Relations Forum

In der Oktoberausgabe des *The NA Way* gibt es eine neue Kolumne "Public Relations Forum" (Öffentlichkeitsarbeit), das eine ständige Einrichtung werden soll. In dieser Kolumne kann die Öffentlichkeitsarbeit und die Probleme, die sich dabei stellen, diskutiert werden. Außerdem bietet sie eine Plattform zum Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern. Wir ermutigen euch, uns zu schreiben und uns eure Erfahrungen mit der ÖA mitzuteilen.

UPDATE ZUR WCNA

Die WCNA-32 wird bestimmt die größte Convention in unserer Geschichte. Wir erwarten dort eine Teilnehmerzahl von über 25.000 Mitgliedern. Mit der Größe der Convention wachsen auch die Schwierigkeiten, eine präzise Planung auf die Beine zu stellen. Unsere Übersicht über die Weltconvention steht unter drei überragenden Zielen:

- Wir veranstalten diese Convention ohne die Absicht, Einkünfte für NA World Services zu erwirtschaften.
- Wir streben danach, die Convention zu einem schöneren Erlebnis für die Teilnehmer zu machen.
- Wir versuchen, die Convention so vielen Mitgliedern wie möglich zugänglich zu machen.

Das Dilemma besteht darin, dass diese Ziele sich manchmal nicht miteinander vereinbaren lassen, und dies erfordert einen enormen Balanceakt, bei dem wir auch darauf zu achten haben, dass wir die Gelder der Gemeinschaft verantwortungsvoll verwenden. Wir haben uns dem Ziel verschrieben, nach Möglichkeiten zu suchen, wie wir als Veranstalter und als Gastgeber die Convention besser gestalten können und sie zu einem schöneren Erlebnis für euch machen können.

Die meisten aktuellen Informationen zur WCNA-32, die Registration Flyer oder die Anmeldung als freiwillige(r) Helfer auf der Convention findet ihr auf www.na.org/WCNA32/index.htm. Der Startschuss für die Einschreibung und Hotelreservierungen fällt am 1. Dezember 2006.

Wir ermutigen alle Teilnehmer, sich einzuschreiben. Trotzdem müssen wir bei der Teilnahme an Genesungsmeetings auf Anmeldungen bestehen. Mit der wachsenden Mitgliederzahl stehen wir damit vor einem neuen Problem. Unsere Weltconvention verzeichnet manchmal bis zu 33% mehr Besucher als Zahlungseingänge von Voranmeldungen. Derzeit betragen die Einnahmen aus den Voranmeldungen ca. 300.000 Dollar. Damit zahlen die Leute, die sich einschreiben für die mit, die sich nicht einschreiben. Uns ist klar, dass die Einschreibengebühren für eine Weltconvention höher liegen als die für eine lokale Convention, doch diese Rechnung geht nicht auf. Eine Weltconvention, die in Nordamerika abgehalten wird, kostet fast drei Millionen Dollar. Unsere Gelder werden für Lautsprecheranlagen, Übersetzungen, Gebäudemieten, Videoübertragung für die Genesungsmeetings und Zubringerbusse ausgegeben. Dies ist mit Sicherheit mehr, als die meisten regionalen Conventions für eine ganze Veranstaltung ausgeben müssen. Die Anmeldegebühren für die Convention wurde so angesetzt, dass sie den Großteil der anfallenden Kosten deckt. Uns entstehen zusätzliche Kosten, wenn mehr Leute kommen als wir aufgrund der Anmeldungen erwarteten. All diese Gegebenheiten müssen sorgfältig gegen unsere Verpflichtung abgewägt werden, verantwortlich mit den Geldern der Gemeinschaft umzugehen. Gleichzeitig müssen wir versuchen, eine möglichst gute und einzigartige Feier der Genesung auf die Beine zu stellen, auf der sich alle wohl fühlen!

Nach sorgfältiger Überlegungen und Überprüfung der Daten aus früheren Conventions, nach den Angaben des Boards und der Mitarbeiter im Anschluss an

Hawaii und nach allgemeinen Rückmeldungen von Mitgliedern, haben wir für die WCNA-32, die vom 30. August bis 3. September 2007 in San Antonio statt findet, folgende Änderungen vorgesehen:

- ◆ Ein deutlich größeres Angebot von Verkaufsartikeln im Rahmen der Voranmeldung. Leute, die sich vorab anmelden, sollen einen besseren Zugang zu diesen Artikeln haben.
- ◆ Ein größeres Angebot an Frauenbekleidung, wo möglich.
- ◆ Öffnung des Merchandise Stores für einen bestimmten Zeitraum am Mittwoch und – ebenfalls für einen bestimmten Zeitraum – bevorzugter Zugang zum Geschäft ausschließlich für die vorangemeldeten Teilnehmer.
- ◆ Verlängerung der Frist innerhalb derer Voranmeldungen möglich sind.
- ◆ Abschaffung der "Spätanmeldungsgebühr", die ursprünglich für Einschreibungen innerhalb der letzten 60 Tagen vor Conventionbeginn vorgesehen war.
- ◆ Höhere Gebühren für die Vorort-Anmeldung als dies in der Vergangenheit traditionsgemäß üblich war.
- ◆ Eindämmung der unbeschränkten von Blockreservierungen, damit die Zimmer auch eher an die vergeben werden, die sich zuerst anmelden.
- ◆ Einführung einer neuen Stornierungspraktik, mit der verhindert werden soll, dass die Gelder der Gemeinschaft verschwendet werden. Dies kann vorkommen, wenn wir aufgrund der Zimmerstornierungen unseren vertraglichen Verpflichtungen mit den Hotels und der Reservierungsagentur nicht nachkommen können.

our message
HOPE our promise
FREEDOM



San Antonio, Texas
WCNA 32
 29 AUGUST – 2 SEPTEMBER 2007

Bitte tragt mit dazu bei, dass diese Convention eine schöne Veranstaltung für euch wird, an die ihr gern zurückdenkt und schreibt euch so früh wie möglich für die Convention ein.

Achtung: Die aktuellsten Informationen zur WCNA-32, die Flyer zur Einschreibung oder die Anmeldung als freiwillige(r) Helfer auf der Convention bekommt ihr im Internet unter <http://www.na.org/WCNA32/index.htm>. Der Startschuss zur Convention-Einschreibung zur Hotelreservierung fällt am 1. Dezember 2006.

Ernennungsausschuss (HRP)

Euer Ernennungsausschuss grüßt euch! Da dies unser erster Bericht seit der WSC 2006 ist, wollen wir zuerst einmal unser Gremium vorstellen. Der Ernennungsausschuss besteht aus vier Mitgliedern, wobei auf jeder WSC zwei Ämter besetzt wurden. In diesem Konferenzzyklus dienen wieder unsere „alten“ Mitglieder Mindy A und Sergio R, außerdem wurden Mary Kay B und Greg S neu gewählt.

Unser erstes Meeting in diesem Konferenzzyklus fand vom 24. bis 26. August 2006 statt. Wir begannen dies-

ses Meeting wie im letzten Zyklus mit einem Workshop zur Teambildung, eine großartige Gelegenheit, um sich das erste Mal als HRP Gruppe zu treffen. Anschließend fand die Orientierung der neuen

Ausschussmitglieder statt. Dabei kamen Themen zur Sprache, wie beispielsweise, Geschichte und

Entwicklung des Ernennungsausschusses, unser Kommunikationsprotokoll, Aufgaben und Pflichten der Ausschussvorsitzenden und die Überarbeitung und Annahme der HRP-Prinzipien und -verfahren. Ebenso wurde das Nominierungsverfahren diskutiert und

überprüft, das im letzten Konferenzzyklus angewandt wurde (2004-2006).

Danach konnten wir uns der Besprechung unserer Arbeit zu den Anträgen zuwenden, die auf der WSC 2006 an uns überwiesen worden waren. Ebenso konnten wir uns mit der Ausarbeitung eines 1-2-seitigen World Pool Information Formulars befassen, das bei der Bewerbung von betrauten Dienern zu verwenden ist (mit Ausnahme derer, die auf der WSC dienen wollen). Dieses Formular soll leicht zu übersetzen sein und ist vorrangig zur Bewerbung bei Arbeitsgruppen und Workshops gedacht.

Zusätzlich zu den an uns überwiesenen Anträgen, begannen wir mit einem Brainstorming zu den verschiedenen Möglichkeiten, eine regionale Kontaktperson zu finden, der die Serviceerfahrungen eines potentiellen Kandidaten bestätigen kann. Dabei kam folgendes in Betracht:

- Die RSCs oder RDs während des Interviewprozesses zu kontaktieren.
- Potentielle Kandidaten zu informieren, dass ihre RSC/RDs kontaktiert werden.

Wir befinden uns im Anfangsstadium der Diskussionen in diesem Zyklus, und zu den besprochenen Punkten gehörten:

- Die Kandidaten zu bitten, Namen, Telefonnummer, Emailadresse der zuständigen Personen im entsprechenden Komitee anzugeben, in welchem sie in jüngster Zeit oder gegenwärtig gedient haben / dienen, und diese Personen als Referenz zu nennen.
- Sehr spezifische Angaben, was von den Kandidaten verlangt wird, wenn diese die Referenzen vorlegen, außerdem eine Definition von "jüngste", sofern es sich auf die Serviceerfahrungen bezieht. Außerdem soll nur eine Referenzperson Sponsor(in) oder Sponsee sein dürfen.

Mehr darüber, sobald wir in der Lage sind, unsere Vorstellungen und Ideen konkreter zu formulieren. Wie immer sind Anregungen dazu willkommen.

Derzeit sind 896 Mitglieder im World Pool. Außerdem wollen wir darauf hinweisen, dass wir immer froh sind, wenn World Pool Information Forms bei uns eingehen. Alle Mitglieder, die sich



für eines der unterschiedlichen Serviceämter bei NA World Services bewerben wollen, müssen ein solches „WIPF“ ausfüllen. Diese Formulare gibt es auf unserer Website unter www.na.org, bzw. auf telefonische oder schriftliche Anforderung bei NA World Services.

Euer Input und euere Kommentare sind uns wie immer willkommen und wir fordern euch auf, uns unter der Emailadresse hrp@na.org zu kontaktieren. Wir wollen euch noch einmal für euere Unterstützung danken und wir freuen uns darauf, im Verlauf des Konferenzzyklus mehr zu berichten.

world services termine und fristen

1. September 2006	Basic Text Ausgabe zur Eingabe (Review & Input Draft) erhältlich
18.-21. Oktober 2006	World Board Meeting
1. Dezember 2006	WCNA-32 Beginn der Voranmeldungen und Hotelreservierungen
28. Februar 2007	Basic Text letzter Termin für Eingaben zum Basic Text
1. April 2007	Letzter Termin für Anträge auf WSC-Zulassung
29. Aug.-2.Sept. 2007	WCNA-32, San Antonio, Texas
1. September 2007	Freigabe der Genehmigungsform der 6. Ausgabe des Basic Text

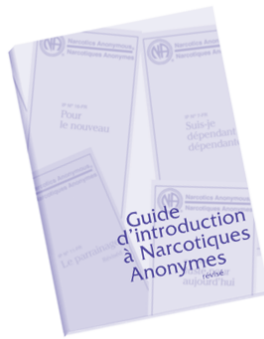
WSO PRODUKTINFO

Französisch

Eine Einführung in NA,
überarbeitete Ausgabe

*Guide d'introduction à
Narcotiques Anonymes,
révisé*

Artikel-Nr. FR-1200 Preis US \$1,70



Litauisch

Eine Hilfe in Ihrer Gemeinde

*Narkomanai anonimai:
Ištekliai jūsų vietovėje*

Artikel-Nr. LT-1604 Preis US \$0,32



Hebräisch

Nur für heute, überarbeitete Ausgabe

רק להיום, נוסח מתוקן

Artikel-Nr. HE-1112 Preis US \$7,70



Hindi

IP No. 11: Sponsorschaft

स्पांसरशिप

Artikel-Nr. HI-3111 Preis US \$0,21

Isländisch

Texte zum Vorlesen am Anfang des
Meetings – Siebener Set

Artikel-Nr. IS-9130 Preis US \$2,50

Italienisch

It Works: How and Why

Funziona :come e perché

Artikel-Nr. IT-1140 Preis US \$7,70



Norwegisch

NA-Leitfaden zur Schrittarbeit

*Anonyme Narkomane
Veiledninger til trinnarbeid*

Artikel-Nr. NR-1400 Preis US \$7,30

Russisch

NA Weißes Büchlein

Анонимные Наркоманы

Artikel-Nr. RU-1500 Preis US \$0,63



Thailändisch

IP No. 1: Wer, was, wie und warum

ใคร อะไร อย่างไร ทำไม

Artikel-Nr. TH-3101 Preis US \$0,21

In Bälde

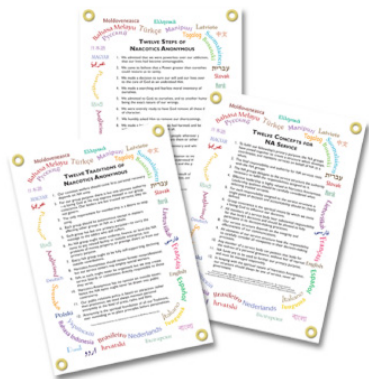
Public Relations Handbook

Dieses neue Handbuch wurde auf der WSC 2006 genehmigt und wird *A Guide to Public Information* ersetzen und es wird bald der Gemeinschaft zugänglich gemacht werden.



Farbpostersatz in neuem Design

Wegen der überwältigenden Resonanz auf der WSC 2006 werden wir einen Farbpostersatz von den Zwölf Schritten, den Zwölf Traditionen und den Zwölf Konzepten zur Verfügung stellen, die farbenprächtigt umrahmt sind von den vierunddreißig herausgegebenen NA-Sprachen. Dieser Postersatz wird jedes Jahr aktualisiert werden, wenn wir neue Sprachen hinzufügen.



Bücher im Taschenformat

Wie sein gebundenes Äquivalent ist dieses Taschenbuch des Basic Textes im Taschenformat dazu entworfen, leicht in eine Tasche oder ein Portemonnaie zu passen und die Maße sind nur 9 x 14 cm. *It Works: How and Why* ist ein weiterer Teil der Kollektion im Taschenformat und zeigt ein schön gedrucktes gebundenes Buch.

Diese Version mit 7 x 10 cm wird mit einem handlichen Vergrößerungsglas geliefert. Du kannst es wirklich mitnehmen! *Just for Today* wird ebenfalls erschwinglich sein als 7 x 10 cm großes Taschenbuch im Taschenformat.



***Hospitals and Institutions Handbook* Hörbuch CD**

Bald wird die Kassette, die dem *H&I Handbook* beiliegt durch eine Hörbuch CD ersetzt werden. Der gesamt Inhalt bleibt der gleiche und die CD wird in einer schützenden Tasche aufbewahrt, die mit zwei Löchern gelocht wurde, damit sie in Dein Ringbuch hineinpasst. Die CDs werden den Handbüchern beigelegt werden sobald der Bestand von Kassetten aufgebraucht ist.